

Pixi - eine fantastisch bunte Strickjacke



Design: Sanne Bjerregaard

Für unsere letzte Kollektion hat Sanne Bjerregaard den wunderbar bunten Pullover Pippi für Mädchen entworfen. Natürlich sollen auch wir erwachsene Frauen einen solch bunten Pullover aus dem Pippi-Universum für uns stricken können. Aus dieser Idee entstanden Petra und Pixi. Petra ist ein kurzer, etwas weiterer Pullover, während Pixi eine kurze Strickjacke mit passendem Brustumfang ist.

Für Pixi werden 4 verschiedene Filcolana-Garnqualitäten zusammen verwendet, so dass sie gemeinsam mit unterschiedlichen Strukturmustern eine schöne Bandbreite an Streifen garantieren: Leuchtende, blanke und glitzernde Streifen. Pixi wird von oben nach unten gestrickt, so dass die Strickjacke ausgezeichnet an den Ärmeln wie auch am Rumpf in der Länge angepasst werden kann.

Deutsch 1. Ausgabe - Februar 2020 © Filcolana
Deutsch Übersetzung: Judith Kutscher

Material

Peruvian Highland Wool von Filcolana

Fb. A (Hauptfarbe): (300) 300 (350) 400 (400) g in Fb. 255 (Limelight)

Arwetta Classic von Filcolana

Fb. B: (100) 100 (100) 100 (100) g in Fb. 251 (Electric Yellow)

Fb. C: (100) 100 (100) 100 (100) g in Fb. 196 (French Vanilla)

Fb. D: (50) 50 (50) 50 (50) g in Fb. 136 (Mustard)

Tilia von Filcolana

Fb. E: (25) 25 (50) 50 (50) g in Fb. 136 (Mustard)

Fb. F: (25) 25 (50) 50 (50) g in Fb. 352 (Red Squirrel)

Paia von Filcolana

Fb. G: (50) 50 (50) 50 (75) g in Fb. 703 (Gold Shimmer)



Rundstricknadel 4,5 mm und 5 mm, 80 cm
 2 Sicherheitsnadeln oder Maschenmarkierer
 Restgarn für den Anschlag
 6 Knöpfe (für alle Größen)

Zur Garnwahl

Natürlich kann man bei der Garnqualität auch wechseln/austauschen.

1 Faden Peruvian Highland Wool =
 Arwetta Classic doppelfädig, oder
 Paia/Tilia, beide werden mit je 3 Fäden verstrickt
ACHTUNG: Wenn Qualitäten ausgetauscht werden,
 kann dies einen anderen Garnverbrauch bedeuten, als
 oben angegeben.

Größen

(S) M (L) XL (XXL)

Maße

Passt einem Brustumfang: (85-92) 93-99 (100-108)
 109-116 (117-126) cm.

Brustumfang: (100) 106 (118) 127 (135) cm

Länge: (52) 53 (57) 58 (60) cm

Ärmellänge (gemessen ab der Schultermasche): (59)
 61 (62) 63 (64) cm

Maschenprobe

18 M und 26 Reihen glatt re Peruvian Highland Wool
 auf Nadel 5 mm = 10 x 10 cm

Die ersten 30 Reihen des Musterrapports messen 10
 cm in der Höhe.

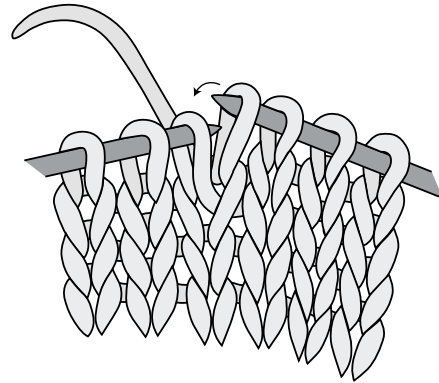
Beschreibung

Pixi ist eine kurze Strickjacke mit passendem Brustumfang. Es werden 4 verschiedene Filcolana Garnqualitäten zusammen verwendet, so dass sie ge-



Zwillingszunahme

Kippe die Arbeit zu Dir. Steche mit der re. Nadel von vorne in den „Nacken“ (Rückseite) der darunterliegenden M und stricke sie re (siehe Illustration unten), stricke die 1. M der li. Nadel re.



meinsam mit unterschiedlichen Strukturmustern eine schöne Bandbreite an Streifen garantiert. Da dicke und dünne Garnen abwechselnd verstrickt werden, wird mit 1, 2 oder 3 Fäden des gleichen Garns gleichzeitig gestrickt, abhängig von der jeweiligen Qualität. Pixi wird von oben nach unten gestrickt, so dass die Strickjacke in der Länge ausgezeichnet während des Strickens an Ärmeln und Rumpf angepasst werden kann.

Ausarbeitung

Pixi wird von oben nach unten gestrickt, mit verkürzten Reihen im Nacken und Zunahmen an den Schultern. Die Ärmel werden gleichzeitig bis zu den Armausschnitten gestrickt, wo sie dann zuerst stillgelegt werden, während der Rumpf fertig gestrickt wird.

Besondere Abkürzungen

Zun-li: links geneigte Rechtszunahme: steche mit der li. Nadel von vorne in den Querfaden zwischen 2 M, lege ihn auf die Nadel und stricke die neue M re verschränkt.

Zun-re: rechts geneigte Rechtszunahme: steche mit der li. Nadel von hinten in den Querfaden zwischen 2 M, lege ihn auf die Nadel und stricke die neue M re.

Zun-re (li): rechts geneigte Linkszunahme: steche mit der li. Nadel von hinten in den Querfaden zwischen 2 M, lege ihn auf die Nadel und stricke die neue M li.

Zun-li (li): links geneigte Linkszunahme: steche mit der li. Nadel von vorne in den Querfaden zwischen 2 M, lege ihn auf die Nadel und stricke die neue M li verschränkt.

Zw-Zun: Zwillingszunahme – siehe Illustration oben.

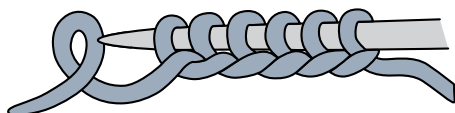
Besondere Techniken

Verkürzte Reihen (German short rows):

Stricke bis zu der Stelle, wo die Arbeit gewendet

Schlaufenanschlag

Lege mit dem Garn eine Schlaufe, so dass das lange Garnende (mit dem Knäuel am anderen Ende) über den Faden gelegt wird, der fest auf der Nadel liegt und steche mit der re. Nadel von vorne in die Schlaufe, ziehe das Garn fest, so dass die Schlaufe zu einer Masche wird. Wiederhole bis gewünschte Maschenzahl erreicht ist.



werden soll. Wende die Arbeit und hebe die 1. M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit ab (Faden zu Dir). Lege das Garn hinter die Arbeit und ziehe es so stramm nach hinten (weg von Dir), dass die eigentliche Masche verschwindet und nun beide Maschenbeine zu sehen sind (Doppelmäsche). Halte den Faden nun beim Weiterstricken stramm. Wenn die Doppelmäsche in der nächsten Reihe/ Runde gestrickt wird, werden beide Maschenbeine als 1 M zusammengestrickt (re oder li, wie es das Muster vorgibt).

Knopfloch: Stricke Rippenmuster in einer Hin-R, bis zu der M, wo das Knopfloch liegen soll: hebe die nächsten 2 M auf die re. Nadel, ohne sie zu stricken, hebe die 2. M auf der re. Nadel über die 1. M (wie beim gewöhnlichen Abketten), hebe die 1. M der li. Nadel auf die re. Nadel und ziehe die 2. M über die 1. M, nun sind 2 M abgekettet, hebe die M nach dem Abketten wieder auf die li. Nadel. Wende die Arbeit und schlage 3 neue M mit dem gestrickten Anschlag an, wende die Arbeit zurück auf die Hin-R, hebe die 1. M der re. Nadel auf die li. Nadel und stricke die 2 ersten M der Nadel zusammen, re oder li, je nachdem, wie es ins Rippenmuster passt. Stricke weiter im Rippenmuster, bis zum nächsten Knopfloch.

Schulterzunahmen – in Hin-R:

Stricke bis zur Schulter- M: Lege den Querfaden zwischen den M auf die li. Nadel (steche mit der Nadel von hinten in den Querfaden) und stricke ihn re (Zun-re), 1 re (Schulter- M) und lege den Querfaden zwischen den M auf die li. Nadel (steche mit der Nadel von vorne in den Querfaden) und stricke ihn re verschr. (Zun-li).

Schulterzunahmen – in Rück-R:

Stricke bis zur Schulter- M: Lege den Querfaden zwischen den M auf die li. Nadel (steche mit der Nadel von vorne in den Querfaden) und stricke ihn li verschr., 1 li (Schulter- M) und lege den Querfaden zwischen den M auf die li. Nadel (steche mit der Nadel von hinten in den Querfaden) und stricke ihn li.

Beachte: Die Schulterzunahmen erfolgen sowohl auf

der rechten als auch auf der linken Seite der Schulter- M, wenn in Reihen hin und zurück gestrickt wird und in allen Runden, wenn die Arbeit rund gestrickt wird, bis die angegebene Anzahl an Zunahmen vorgenommen wurde.

Passe

Schlage (48) 48 (50) 51 (52) M mit dem Restgarn auf einer Rundstricknadel 4,5 mm an und stricke 2 Reihen re.

Lege Fb. A an die Arbeit und stricke 3 Reihen glatt re (die 1. Reihe ist eine Rück-R).

Nächste Reihe (Hin-R): 1 re, *1 li, steche mit der re. Nadel unter den untersten Querfaden, der in Fb. A gestrickt wurde, 3 Reihen weiter unten (= 1. Reihe in Fb. A) und stricke diesen re*, wiederhole von * bis *, bis 2 M vor Ende der Reihe, 1 li, 1 re = (93) 93 (97) 99 (101) M.

Nächste Reihe: 1 re, stricke Rippenmuster (1 re, 1 li) bis 2 M vor Ende der Reihe, 2 re.

Stricke weiter im Rippenmuster, wie die M liegen, bis das Rippenmuster 4 cm misst, ende mit einer Hin-R. Wechsle zur Rundstricknadel 5 mm.

Nächste Reihe (Einteilungsreihe): Stricke (23) 23 (25) 25 (25) M im Rippenmuster, platziere eine Sicherheitsnadel oder Markierer um die nächste M (Schulter- M), stricke (45) 45 (45) 47 (49) M im Rippenmuster, platziere eine Sicherheitsnadel oder Markierer um die nächste M (Schulter- M), stricke (23) 23 (25) 25 (25) M im Rippenmuster.

Schneide den Anschlagfaden vorsichtig ab.

Nun werden verkürzte Reihen gestrickt, um den Nacken höher zu stricken, gleichzeitig erfolgen Zunahmen auf beiden Seiten der Schulter- M, sowohl in den Hin- als auch in den Rück-R:

1. Reihe (Hin-R): Stricke re bis zur 1. Schulter- M, stricke die Schulterzunahme, wie für die Hin-R beschrieben, stricke re bis zur nächsten Schulter- M, stricke die Schulterzunahme, wie für die Hin-R beschrieben, 3 re, wenden.

2. Reihe: 1 Wende- M, stricke li bis zur Schulter- M, stricke die Schulterzunahme, wie für die Rück-R beschrieben, stricke li bis zur 2. Schulter- M, stricke die Schulterzunahme, 4 li, wenden.

3. Reihe: 1 Wende- M, stricke re bis einschl. der Wende- M der vorherigen Reihe, 3 re, wenden.

4. Reihe: 1 Wende- M, stricke li bis einschl. der Wende- M der vorherigen Reihe (denke an die Schulterzunahmen), 3 li, wenden.

Wiederhole die 3. und 4. Reihe weitere (1) 1 (1) 1 (2) Mal.

Wiederhole die 3. und 4. Reihe weitere (1) 1 (1) 1 (1) Mal, stricke jedoch jeweils 4 re und 4 li nach den Wende- M der vorherigen Reihe, wenden.

Wiederhole die 3. und 4. Reihe weitere (1) 1 (1) 1 (1) Mal, stricke jedoch jeweils 5 re und 5 li nach den Wende- M der vorherigen Reihe, wenden.

Nun liegen noch (5) 5 (7) 7 (4) M auf jeder Vorderseite nach den Wende- M, die letzte Wendung erfolgt auf die Hin-R. Stricke die restl. Reihe re.

Nun wird glatt re in Reihen über alle M gestrickt, während gleichzeitig auf beiden Seiten der Schulter-M (sowohl in den Hin- als auch in den Rück-R) Zunahmen erfolgen, bis insgesamt (15) 16 (18) 19 (20) Mal Zunahmen gestrickt wurden = (38) 39 (43) 44 (45) M pro Vorderseite und (75) 77 (81) 85 (89) Rückseiten-M, die letzte Reihe ist eine (Hin-R) Rück-R (Rück-R) Hin-R (Rück-R).

Die Schulterzunahmen sind nun fertig.

Stricke 1 (0) 0 (1) 0 Reihe li.

Nächste Reihe (Hin-R): *Stricke re bis 1 M vor der Schulter- M, platziere einen Markierer, stricke Zw-Zun in jede der nächsten 3 M (= 6 Ärmel-M), platziere einen Markierer*, wiederhole von * bis *, stricke re bis zum Ende der Reihe.

Nun werden Farbe und Muster laut Musterrapport gewechselt (siehe am Ende der Anleitung), während gleichzeitig folgendermaßen die Ärmelzunahmen erfolgen:

1. Reihe (Rück-R): Stricke dem Musterrapport folgend, ohne Zunahmen.

2. Reihe: Stricke bis zum 1. Markierer, hebe den Markierer ab, *Zun-re, stricke bis zum nächsten Markierer, Zun-li, hebe den Markierer ab*, stricke bis zum nächsten Markierer, hebe den Markierer ab, wiederhole von * bis *, stricke die restl. Reihe.

Wiederhole diese 2 Reihen, bis Du die Markierung der jeweils zu strickenden Größe im Musterrapport erreicht hast, der Armausschnitt misst ca. (15) 17 (18) 19 (21) cm, insgesamt sind (17) 19 (20) 22 (22) Zunahmen erfolgt = (40) 44 (46) 50 (50) Ärmel- M zwischen den Markierern, die letzte Reihe ist eine Rück-R.

Nun beginnen die Zunahmen am Rumpf, während weiterhin die Ärmelzunahmen folgendermaßen gestrickt werden:

1. Reihe (Hin-R)(Ärmelzunahmen): Stricke bis zum 1. Markierer, hebe den Markierer ab, * Zun-re, stricke bis zum nächsten Markierer, Zun-li, hebe den Markierer ab*, stricke bis zum nächsten Markierer, hebe den Markierer ab, wiederhole von * bis *, stricke die restl. Reihe.

2. Reihe (Rück-R)(Zunahmen am Rumpf): Stricke bis 1 M vor dem 1. Markierer, *Zun-re (li), stricke 1 M, hebe den Markierer ab, stricke bis zum nächsten Markierer, hebe den Markierer ab, stricke 1 M, Zun-li (li), stricke bis 1 M vor dem nächsten Markierer*, wiederhole von * bis *, stricke die restl. Reihe.

Wiederhole diese 2 Reihen weitere (4) 5 (6) 8 (10) Mal, wiederhole die 1. Reihe noch 1 Mal = (42) 44 (49) 52 (55) M pro Vorderseite, (83) 87 (93) 101 (109) Rückseiten- M und (52) 58 (62) 70 (74) M pro Ärmel.

Notiere Dir die Stelle im Musterrapport, bis zu der Du gekommen bist, so dass Du weißt, an welcher Stelle Du für die Ärmel weiterstricken musst.

Nächste Reihe (Rück-R): *Stricke bis zum Markierer

laut Musterrapport, schlage (3) 6 (6) 7 (8) neue M mit dem Schlaufenanschlag an, entferne den Markierer und lege alle Ärmel- M auf einem Stück Restgarn oder einer extra Rundstricknadel still*, wiederhole von * bis *, stricke die restl. Reihe laut Musterrapport = (173) 187 (203) 219 (235) M für den Rumpf.

Rumpf

Stricke weiter über alle M des Rumpfes, bis der gesamte Musterrapport der zu strickenden Größe fertig gestrickt ist. Die Arbeit misst nun ca. (48) 48 (50,5) 50,5 (51,5) cm, gemessen mittig hinten ab der Anschlagkante des Bündchens, das Muster endet mit einer Hin-R.

Fahre in Fb. A fort und stricke (3) 5 (7) 9 (11) Reihen glatt re.

Nächste Reihe (Hin-R): (5) 7 (7) 9 (11) re, *2 re zus., (12) 7 (5) 5 (6) re*, wiederhole von * bis * die restl. Reihe = (161) 167 (175) 189 (207) M.

Wechsle zur Rundstricknadel 4,5 mm.

Nächste Reihe (Rück-R): 1 re, *1 li, 1 re*, wiederhole von * bis *, die restl. Reihe.

Stricke weiter im Rippenmuster wie die M liegen, bis das Rippenmuster 6 cm misst. Trenne den Faden mit einer Länge von ca. 3 Mal der Maschenbreite.

Kette mit der italienischen Methode folgendermaßen ab:

Ziehe das Fadenende durch eine Stopfnadel.

1. Steche mit der Nadel in die 1. M der li. Nadel wie zum li stricken, ziehe den Faden durch.

2. Steche mit der Nadel auf der Vorderseite von re nach links in das vordere Maschenglied der 2. M, ziehe den Faden durch.

3. Steche mit der Nadel in die 1. M der li. Nadel wie zum li stricken und hebe die M von der Nadel.

4. Steche mit der Nadel von hinten nach vorne zwischen die 1. und 2. M.

5. Steche mit der Nadel von vorne nach hinten in die 2. M.

6. Steche mit der Nadel in die 1. M der li. Nadel wie zum li stricken und hebe die M von der Nadel.

Wiederhole die Punkte 2.- 6., bis 1 M auf der li. Nadel übrig ist.

Abschluss:

7. Steche mit der Nadel von vorne durch die letzte M.

8. Steche mit der Nadel in die M wie zum re stricken und hebe die M von der Nadel.

Alle M sind nun abgekettet. Befestige das Ende sauber.

Ärmel

Beachte: Die Ärmel werden in Reihen hin und zurück gestrickt, um dem ausgeschriebenen Musterrapport des Rumpfes besser folgen zu können. Genauso gut können die Ärmel aber auch in Runden gestrickt werden, dann muss allerdings das gestrickte Muster am Rumpf "gelesen" werden, ob re oder li M gestrickt werden sollen, da die Ärmel ja nun rund gestrickt werden.

Beginne mittig am Armausschnitt und nimm mit Rundstricknadel 5mm und dem passenden Garn laut Musterrapport (2) 3 (3) 3 (4) M unten am Armausschnitt auf, stricke die stillgelegten M, wie sie ins Muster passen und nimm weitere (2) 3 (3) 3 (4) M unten am Armausschnitt auf = (56) 64 (68) 76 (82) M.

Stricke nun in Reihen hin und zurück über die Ärmel-M, bis der Musterrapport fertig ist.

Fahre danach mit untenstehendem Musterrapport fort:

Fb. A: 4 Reihen glatt re.

Fb. C: 1 Reihe re, 3 Reihen glatt re.

Fb. F: 4 Reihen Perlmuster.

Fb. A: 3 Reihen Perlmuster.

Fb. G: 1 Reihe Perlmuster, 3 Reihen glatt re.

Fb. D: 2 Reihen glatt re.

Fb. A: 4 Reihen li, 1 Reihe re, 1 Reihe li.

Fb. B: 1 Reihe li, 4 Reihen re.

Der Musterrapport ist nun für alle Größen fertig gestrickt.

Fahre danach in Fb. A und glatt re fort, bis der Ärmel (52) 54 (55) 56 (57) cm ab der äußeren Schulter- M misst, ende mit einer Rück-R.

Nächste Reihe (Hin-R):

Nur Gr. (S), M und (L): (0) 2 (1) re, *2 re zus., (2) 1 (1) re*, wiederhole von * bis * bis (0) 2 (1) M vor Ende der Reihe, (0) 2 (1) re = (42) 44 (46) M.

Nur Gr. XL: 1 re, *2 re zus., 1 re, 2 re zus.*, wiederhole von * bis * die restl. Reihe = 46 M.

Nur Gr. XXL: 1 re, *2 re zus., 1 re, 2 re zus.*, wiederhole von * bis * bis 1 M vor Ende der Reihe, 1 re = 50 M.

Alle Gr.

Wechsle zur Rundstricknadel 4,5 mm.

Stricke weiter im Rippenmuster (1 re, 1 li), bis das Rippenmuster 7 cm misst. Trenne den Faden mit einer Länge von ca. 3 Mal dem Umkreis des Rippenbündchens.

Kette mit der italienischen Methode folgendermaßen ab:

Ziehe das Fadenende durch eine Stopfnadel.

1. Steche mit der Nadel in die 1. M der li. Nadel wie zum li stricken, ziehe den Faden durch.

2. Steche mit der Nadel von hinten nach vorne zwischen die 1. und 2. M.

3. Steche mit der Nadel von vorne nach hinten in die 2. M.

4. Steche mit der Nadel in die 1. M wie zum re stricken und hebe die M von der Nadel.

5. Steche mit der Nadel auf der Vorderseite von re nach links in das vordere Maschenglied der 2. M, ziehe den Faden durch.

6. Steche mit der Nadel in die 1. M der li. Nadel wie zum li stricken und hebe die M von der Nadel.

Wiederhole die Punkte 2.- 6., bis 1 (li) M auf der li. Nadel übrig ist.

Abschluss:

7. Steche mit der Nadel auf der Vorderseite von re

nach links in die 1. abgekettete M, ziehe den Faden durch.

8. wie Punkt 6. Alle M sind nun abgekettet. Befestige das Ende sauber.

Stricke den 2. Ärmel auf die gleiche Weise.

Linke Knopfleiste

Entlang der li. Vorderkante werden in einer Hin-R mit Fb. A und Nadel 4,5 mm folgendermaßen M aufgenommen: Nimm ca. 3 M pro 4 Reihen auf, insgesamt (101) 103 (109) 111 (113) M.

1. Reihe (Rück-R): 1 li, *1 li, 1 re*, wiederhole von * bis * bis 2 M vor Ende der Reihe, 2 li.

2. Reihe: 1 re, *1 re, 1 li*, wiederhole von * bis * bis 2 M vor Ende der Reihe, 2 re.

Wiederhole diese 2 Reihen, bis insgesamt 9 Reihen gestrickt wurden, ende mit einer Rück-R.

Kette in der nächsten Reihe alle M im Rippenmuster ab.

Rechte Knopfleiste

Entlang der re. Vorderkante werden in einer Hin-R mit Fb. A und Nadel 4,5 mm folgendermaßen M aufgenommen: Nimm ca. 3 M pro 4 Reihen auf, insgesamt (101) 103 (109) 111 (113) M.

1. Reihe (Rück-R): 1 li, *1 li, 1 re*, wiederhole von * bis * bis 1 M vor Ende der Reihe, 1 li.

2. Reihe: 1 re, *1 li, 1 re*, wiederhole von * bis * bis 1 M vor Ende der Reihe, 1 re.

3. Reihe: wie die 1. Reihe.

4. Reihe (Hin-R, Knopflochreihe): Stricke (4) 6 (2) 4 (6) M im Rippenmuster, *stricke das Knopfloch über die 2 nächsten M (siehe Erklärung oben), stricke im Rippenmuster bis (14) 14 (16) 16 (16) M auf der re. Nadel nach dem letzten Knopfloch*, wiederhole von * bis *, bis 7 M vor Ende der Reihe, stricke das letzte Knopfloch, stricke 3 M im Rippenmuster.

5. Reihe: wie die 1. Reihe, aber stricke die Umschläge folgendermaßen: 1 re verschr. in den 1. Umschlag, 1 li in den 2. Umschlag.

Stricke weiter im Rippenmuster, bis insgesamt 9 Reihen gestrickt wurden, ende mit einer Rück-R.

Kette in der nächsten Reihe alle M im Rippenmuster ab.

Fertigstellung

Nähe die Ärmel zusammen, befestige alle Enden und nähe die Knöpfe an.

Wasche die Strickjacke vorsichtig, wie auf der Banderole des Tilia Garns angegeben und lass sie liegend auf einem Handtuch trocknen.

MUSTER

Zum Garn:

Peruvian Highland Wool wird 1 fädig gestrickt.

Arwetta Classic wird 2 fädig gestrickt.

Paia und Tilia werden jeweils 3 fädig gestrickt. Dies

kann mit einem einzigen Knäuel erfolgen. Suche auf YouTube nach „3 fädig stricken“, dazu finden sich aus-

gezeichnete Videos und einfache Tricks.

Tipp: Paia franst an den Enden leicht aus. Verknote das Garn am Ende einmal und ziehe den Faden gut fest, so dass es nicht ausfranst, sich aber dennoch leicht durch das Nadelöhr und das Strickstück ziehen lässt.

Perlmuster: (1 re, 1 li). In der nächsten Reihe: li M über re M, re M über li M.

Glatt re: re in Hin-R, li in Rück- R.

Musterrapport

Fb. E: 5 Reihen re (die 1. Reihe ist eine Rück-R)

Fb. B: 1 Reihe re, 4 Reihen Perlmuster.

Fb. A: 1 Reihe li.

Fb. G: 4 Reihen glatt re.

Fb. A: 2 Reihen glatt re.

Fb. D: 1 Reihe li, 3 Reihen glatt re.

Fb. C: 4 Reihen Perlmuster.

Fb. A: 5 Reihen glatt re.

Wende nicht, schiebe die Arbeit ans andere Ende der Nadel, so dass wieder mit einer Hin-R begonnen wird.

Fb. G: 4 Reihen re.

(Gr. S: 40 Ärmel- M, beginne mit den Zunahmen des Rumpfes in der nächsten Reihe)

Fb. F: 1 Reihe re.

Fb. F: 2 Reihen re.

Fb. A: 1 Reihe re.

(Gr. M: 44 Ärmel- M, beginne mit den Zunahmen des Rumpfes in der nächsten Reihe)

Fb. E: 1 Reihe re.

(Gr. L: 44 Ärmel- M, beginne mit den Zunahmen des Rumpfes in der nächsten Reihe)

Fb. E: 2 Reihen glatt re.

Fb. A: 1 Reihe li, 1 Reihe Perlmuster.

(Gr. XL und XXL: 50 Ärmel- M, beginne mit den Zunahmen des Rumpfes in der nächsten Reihe)

Fb. A: 1 Reihe Perlmuster.

Fb. B: 6 Reihen glatt re.

Fb. A: 1 Reihe li, 4 Reihen re.

Fb. C: 1 Reihe re, 3 Reihen glatt re.

Fb. F: 4 Reihen Perlmuster.

Fb. A: 3 Reihen Perlmuster.

Fb. G: 1 Reihe Perlmuster, 3 Reihen glatt re.

Fb. D: 2 Reihen glatt re.

Fb. A: 4 Reihen li, 1 Reihe re, 1 Reihe li.

Fb. B: 1 Reihe li, 4 Reihe re.

Fb. A: 1 Reihe li.

Fb. C: 1 Reihe re.

Fb. A: 1 Reihe li.

Fb. C: 3 Reihen re.

Fb. E: 3 Reihen Perlmuster.

Fb. G: 1 Reihe Perlmuster, 2 Reihen glatt re.

Fb. A: 3 Reihen glatt re.

Fb. D: 2 Reihen re, 2 Reihen Perlmuster.

Fb. G: 2 Reihen Perlmuster.

Fb. C: 4 Reihen re.

Fb. A: 1 Reihe Perlmuster, 3 Reihen glatt re.

Fb. B: 4 Reihen Perlmuster.

Fb. A: 1 Reihe Perlmuster.

Nur Gr. (S) und M:

Der Musterrapport ist fertig gestrickt.

Nur Gr. (L), XL und (XXL):

Fb. A: 2 Reihen glatt re.

Fb. F: 4 Reihen kraus re.

Fb. A: 2 Reihen Perlmuster.

Der Musterrapport ist fertig gestrickt.